

Wie funktioniert die EU? (2)

Die Gesetzgebung

Das Gesetzgebungsverfahren der Europäischen Union ist in Art. 294 des Lissabonner Vertrags geregelt. Europäische Gesetze werden dort „Rechtsakte“ genannt. Die wichtigsten Rechtsakte sind Verordnungen und Richtlinien. Eine Verordnung ist in allen Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat. Eine Richtlinie gibt dagegen lediglich ein verbindliches Ziel vor. Die Mitgliedstaaten müssen dann nationale Gesetze erlassen, um dieses Ziel zu erreichen. Dabei können sie aber unterschiedliche Wege gehen (vgl. *Grafik AB 13*).

➡ Die Institutionen der Europäischen Union hast du bereits kennengelernt (vgl. *AB 10/11* und *13*). Welche Rolle spielen sie bei der Gesetzgebung? Trage die Namen der drei EU-Institutionen ein, die an der Gesetzgebung beteiligt sind.

— Die Gesetzgebung der Europäischen Union nach Lissabon

